

[9896.] Mein Vorrath von:

Fluge, etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache

ist vollständig erschöpft, so daß ich mich unter dem Heutigen genöthigt sah, alle remittirbaren Exemplare mittelst directer Postkarte zurückzuverlangen. Die Remittenden wollen gef. direct per Postpaket oder Kreuzband auf meine Kosten an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig oder an mich adressirt werden.

Nach dem 4. März werde ich auf Grund meiner Geschäftsbedingungen die Rücknahme von Exemplaren verweigern.

Gegen Mitte des Jahres erscheint ein gänzlich unveränderter Neudruck des Werkes.

Hochachtungsvoll
Straßburg, 19. Februar 1884.

Karl J. Trübner.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[9897.] In meiner Buchhandlung ist die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Junge Leute mit schöner Handschrift wollen sich unter Mittheilung ihrer Gehaltsansprüche gef. melden.

Schmalkalden. **Fedor Bilisch.**

[9898.] Für Rußland suche ich zwei tüchtige sprachgewandte Sortimentgehilfen. Gut empfohlene Herren wollen ihre Offerten mit Copie der Zeugnisse umgehend per Post einsenden.

G. F. Steinacker in Leipzig.

[9899.] Ein Buchhandlungsgehilfe, mit Verlag, Druck- u. Expeditionswesen vertraut, bei maß. Ansprüchen z. sof. Eintr. gef. Off. mit Referenzen an **J. La Ruelle** in Aachen.

[9900.] Für mein deutsches Sortimentgeschäft suche ich einen ersten Gehilfen. Nur Herren, welche nachstehende Bedingungen erfüllen können, wollen sich baldigst direct an mich wenden.

1. Tüchtige Sortimentkenntnisse, namentlich der wissenschaftlichen Literatur.
2. Kenntniß der französischen Sprache in Wort und Schrift.

3. Angenehmes Aeussere und die Eigenschaft eines gewandten Verkäufers einem feinen Publicum gegenüber.

Herren, die nur wenige Jahre als Gehilfe arbeiteten, wollen sich nicht bemühen, da ich nur Männer mit reichen Erfahrungen anstellen kann.

Antritt baldigst oder nach Uebereinkunft. Gehalt 3000 Fr.

F. Vieweg in Paris,
rue de Richelieu 67.

[9901.] Für eine Universitätsbuchhandlung suche ich zum 1. April einen Gehilfen, der im wissenschaftl. Antiquariat durchaus bewandert ist u. über absolute Zuverlässigkeit genügende Zeugnisse beibringen kann.

Leipzig, Februar 1884.

Fr. Ludw. Herbig.

[9902.] Jüngerer, mit den Verlags- und Sortimentarbeiten vollkommen vertrauter Gehilfe, für Leipzig gesucht. Herren, welche eine gefällige Handschrift haben, werden bevorzugt. Eintritt am 1. April erwünscht.

Offerten sub G. M. E. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Einundfünfzigster Jahrgang.

[9903.] Für meine Sortimentbuchhandlung suche per 1. April a. c. einen erfahrenen tüchtigen ersten Gehilfen, der längere Conditionszeit aufweisen kann und den seine früheren Prinzipale gern empfehlen.

Derselbe muß in der Literatur gut bewandert sein u. gute Kenntnisse der englischen u. französischen Sprache besitzen.

Nach Convenienz dauerndes Engagement, weshalb sich von vornherein nur solche Herren melden wollen, denen an einem längeren Verbleiben gelegen ist.

Den Offerten bitte Photographie nebst Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

München, 18. Febr. 1884.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung,
August Dehrlein.

[9904.] Zum 1. April a. c. wird für ein lebhaftes Sortimentgeschäft zu Berlin ein tüchtiger und intelligenter erster Gehilfe gesucht, welcher mit den Berliner Verhältnissen vollständig vertraut und sowohl dem Publicum als dem Personal gegenüber den Chef zu vertreten weiß.

Die Stellung ist eine selbständige und dauernde und wird der Posten den Leistungen entsprechend honorirt.

Gef. Offerten nebst Zeugnisabschriften u. Photographie unter Chiffre W. S. # 18. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9905.] In einem mittleren Sortiment in einer schön gelegenen Stadt Süddeutschlands ist die Stelle eines Volontärs zu besetzen. — Herren, welchen es darum zu thun ist, sich weiter auszubilden, werden um Einsendung ihrer Offerten unter J. P. 66. durch die Exped. d. Bl. ersucht.

[9906.] Zum 1. April suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung, am liebsten den Sohn eines Collegen.

Halle a/S., 22. Februar 1884.

Ludw. Hoffmeyer.

[9907.] Für eine Sortimentbuchhandlung in Mecklenburg wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Kost und Wohnung gegen zu vereinbarende Entschädigung, im Hause. Musikalische Kenntnisse erwünscht.

Georg Winckelmann in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[9908.] Für einen jüngeren Gehilfen, der incl. 3jähriger Lehrzeit 4½ Jahre bei uns thätig ist, suchen wir in einem Sortiment, am liebsten in Stuttgart, Stellung. Wir können den jungen Mann als fleißigen u. zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen.

Pforzheim.

Otto Rieder's Buch- u. Kunsthdlg.

[9909.] Für einen jungen Mann, militärfrei und aus guter Familie, suche ich eine möglichst selbständige Stellung.

Derselbe hat im Verlag und Sortiment gleiche Erfahrungen, ist sicherer und flotter Arbeiter und eignet sich für jeden besseren Posten. Er hat ein angenehmes Wesen, schreibt eine sehr gute Handschrift, besitzt gewandte Umgangsformen und ist von durchaus ehrenhaftem Charakter.

Außer guten Zeugnissen stehen ihm die besten Referenzen zur Seite.

Leipzig, 22. Februar 1884.

Gustav Brauns.

[9910.] „An die Antiquare“. — Junger Mann, 27 J. alt, von gediegener Bildg., wünscht Volontärstelle in einem Antiquariat sofort oder später, in oder außerh. Berlin. Offerten sub E. N. Berlin durch die Exped. d. Bl.

[9911.] Für einen mir seit Jahren bekannten, in allen buchh. Arbeiten erfahrenen, tüchtigen und an selbständ. Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit Gymnasialbildung suche ich p. 1. April a. c., event. auch früher Stellung.

Derselbe ist militärfrei, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und stehen ihm außer besten Empfehlungen seines jetzigen Chefs gute Zeugnisse zur Seite.

Leipzig, 15. Februar 1884.

Georg Böhme.

[9912.] Zum 1. April oder Mai suche ich für einen gut empfohlenen, im Verlage und Sortiment gleich brauchbaren Gehilfen unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Zu weiterer Auskunft bin ich jederzeit bereit.

Barmen.

Hugo Klein.

[9913.] Für meinen Bögling, der 6 Jahre bei mir im Sortiment, Antiquariat u. Verlage thätig war, suche ich Stellung. Ich kann selbigen als treu, pünktlich und ausdauernd in den vorkommenden Arbeiten, brauchbar im Bedienen der Kundschaft, zuverlässig und sicher in der Buchführung empfehlen; auch hat er Kenntnisse in der Gabelsb. Stenographie, wie auch solche im Inseratenwesen, Calculationen u. Buchdruckerei. Bei den Bilanzarbeiten war er meine zuverlässigste Stütze. 90—100 M. pro Mon. erwünscht.

Elberfeld.

Johs. Fassbender.

[9914.] Für einen jungen Mann, der seit 1½ Jahren den Posten eines ersten Gehilfen bei mir bekleidet, suche ich zum 1. April Stellung in einem lebhaften Sortiment, mögl. in Berlin oder Leipzig.

Derselbe besitzt tüchtige Sortimentkenntnisse und eine schöne Handschrift und hat sich als ein treuer, fleißiger und gewissenhafter Arbeiter bewährt.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Gießen, 19. Februar 1884.

Fr. C. Fehsenfeld,
Universitätsbuchhandlung.

[9915.] Für einen jungen Mann, militärfrei, 10 Jahre im Buchhandel, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, suche ich eine Stelle in einem Sortiment mittleren Umfangs, am liebsten in Norddeutschland. Eintritt 1. April.

B. Hartmann in Elberfeld.

[9916.] Für einen meiner Gehilfen, der mit guten Zeugnissen versehen ist, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung im Sortiment; ich kann den Herrn als sehr fleißig und strebsam empfehlen; derselbe ist militärfrei und gewandt im Verkehr mit dem Publicum.

Antritt 1. April c., eventuell auch früher oder später. Zu weiterer Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Leipzig, 22. Februar 1884.

Gustav Fock.

[9917.] Wir suchen für einen jüngeren Gehilfen Stellung zum 1. April d. J. Ansprüche sehr bescheiden. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Hamburg.

Refler & Welle's Sort.-Buchh.
(G. C. Temps).